

**Interkulturelle
Woche 2025**



dafür!

**50 Jahre
Interkulturelle
Woche**

PROGRAMMHEFT

Bonn

19. September - 3. Oktober 2025

Freitag, 19. September 2025

16.00 Uhr

Feierliche Eröffnung der Interkulturellen Woche 2025

Die in Bonn beheimateten Integrationsagenturen des Landes NRW sowie die im MIGRApolis-Haus der Vielfalt ansässigen Initiativen stellen sich vor und gestalten die Feier mit. Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Arbeit der Integrationsagenturen und der Vereine informieren wollen. Anschließend wird ein musikalisches und kulturelles Rahmenprogramm geboten.

Mit der Musikgruppe „Rise’n’Shine“

Die internationale Band „Rise’n’Shine“ ist eine Zusammenarbeit von Musikern aus Ostafrika und Europa. Alle Mitglieder haben bereits in verschiedenen Musikgenres gearbeitet, mit Schwerpunkt auf Afrobeats und Reggae. „Rise’n’Shine“ hat in ihrer Heimatstadt Mwanza bereits mit Künstlern wie Hardmad, Damian Soul und Dabo Mtanzania auf der Bühne gestanden.

Neben der Förderung von Live-Musik in Mwanza (Tansania) trat die Band auch bei mehreren internationalen Festivals auf, darunter auf dem „International Reggae Festival“, in Sansibar und Jinja (Uganda) sowie dem „Bagamoyo International Festival“ of Arts and Culture. In den Jahren 2021 und 2022 organisierte die Band eine Festivalreihe namens Cancer Awareness Africa Festival, was BBC-Swahili dazu veranlasste, einen Dokumentarfilm über sie zu produzieren.

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt

Brüdergasse 16 -18 | 53111 Bonn | Eintritt frei

Veranstalter: EMFA-Integrationsagentur Bonn

Kontakt: EMFA-Integrationsagentur

Tel. 0228 69 74 91

emfa@bonn-evangelisch.de

Samstag, 20. September 2025

17.30 – 19:00 Uhr

Ein Hauch Zeit

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2025 unter dem Motto „Dafür!“ laden wir herzlich zu einer Lesung mit dem Autor und ehemaligen Arzt sowie Medizinprofessor Detmar Jobst ein. Im Zentrum steht sein aktueller Roman „Ein Hauch Zeit“, in dem er die aktuelle Forschung zum Thema Langlebigkeit, gesellschaftliche Zukunftsfragen und persönliche Schicksale literarisch verwebt.

Die Lesung wird durch ein moderiertes Gespräch ergänzt, das die Themen Altern, wissenschaftlicher Fortschritt, ethische Fragestellungen und gesellschaftliche Teilhabe aufgreift. Damit möchten wir im Sinne des Projekts „Anders sehen – inklusiv gestalten“ Räume für Austausch, Nachdenken und neue Perspektiven eröffnen.

Moderation: Dr. Hıdır Çelik

Eintritt frei | Die Veranstaltung ist barrierearm

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt

Brüdergasse 16 -18 | 53111 Bonn

Veranstalter: EMFA / Integrationsagentur und Projekt „Anders sehen – inklusiv gestalten“, gefördert durch die Aktion Mensch.

Kontakt: Gergana Ghanbarian-Baleva (Projektleitung)

gergana.ghanbarian-baleva@ekir.de

Tel. 0157 50458917

Sonntag, 21. September 2025

11.30 Uhr – 14.00 Uhr

Tag der offenen Tür der Alevitischen Gemeinde Bonn

Anschließende Lesung mit Attila Keskin, Schriftsteller

Information über die Gemeinde und ein Gespräch zum Thema Alevitentum. Wer sind die Aleviten? Unbekannte, Vertraute oder Fremde ...!

Anschließend Lesung mit Attila Keskin, Schriftsteller

Der Autor aus der 68er Generation aus der Türkei liest aus seinen Büchern: Erinnerungen, die lebendig halten

Ort und Veranstalter: Alevitische Gemeinde Bonn
Kreuzstraße 16 | 53225 Bonn

Kontakt: Tel. 0228 180 380 78 | 0173 211 0659
batcemevi@gmail.com

Sonntag, 21. September 2025

Gemeinsam Start: 14.00 Uhr

Pilgerweg: Zusammenhalt in bedrohlichen Zeite

Dauer: ca. 2 h

Wir pilgern gemeinsam zu vier thematischen Stationen (je ¼ h Aufenthalt):

1. Zukunft der Erde
2. Freiheit der Wissenschaft
3. Gleiches Recht für jeden Menschen
4. Zivilcourage

Zwischen Station 1 + 2 ist alternativ die Nutzung der U-Bahn (2 Haltestellen) möglich.

Teilnahme begrenzt, Anmeldung erforderlich bis 19.9.
an: BIRZ c/o mail.ulrich.thomas@web.de

Verpflegung bitte mitbringen. Die Mitnahme von Fahnen und Transparenten ist nicht erwünscht.

Verantwortliche: Hanifa Tosun u. Ulrich Thomas

Ort: Startpunkt: Adenauerallee 160 (Museum Koenig)
Ziel: Bonn, Martinsplatz

Veranstalter: BIRZ (Bonner Initiative für Respekt und Zusammenhalt)

Kontakt: BIRZ c/o Ulrich Thomas
Im Apfelgarten 8 | 53177 Bonn
Tel. 0228-28619801

E-Mail: mail.ulrich.thomas@web.de

Montag, 22. September 2025

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Aus dem Leben eines Blindgängers

Lesung & Gespräch mit Eskandar Abadi

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2025 unter dem Motto „Dafür!“ laden wir herzlich ein zu einer bewegenden Lesung mit dem Autor, Musiker und Journalisten Eskandar Abadi.

Im Mittelpunkt steht sein autobiografisches Buch „Aus dem Leben eines Blindgängers“, in dem er seine Erfahrungen als blinder Mensch, politischer Aktivist und Zeitzeuge der iranischen Revolution von 1979 eindrucksvoll schildert. Eskandar Abadi war damals Student an der Universität Teheran und beteiligte sich aktiv an den Protesten gegen das Schah-Regime. Heute engagiert er sich weiterhin – in Deutschland und darüber hinaus – gegen das iranische Regime und für die Rechte der Menschen im Iran.

Die Veranstaltung bietet Raum für Lesung, Gespräch und Diskussion über die Proteste von gestern und heute, über Widerstand, Mut und Hoffnung. Auch die aktuellen Entwicklungen im Iran werden thematisiert.

Moderation: Gergana Ghanbarian-Baleva

Die Veranstaltung ist barrierearm, Eintritt frei

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt
Brüdergasse 16 -18 | Erdgeschoss

Veranstalter: Ev. Migrations- und Flüchtlingsarbeit
Bonn (EMFA) / Integrationsagentur und Projekt „Anders
sehen – inklusiv gestalten“, gefördert durch die Aktion
Mensch

Kontakt: Gergana Ghanbarian-Baleva (Projektleitung)
gergana.ghanbarian-baleva@ekir.de
Tel. 0157 50458917

Dienstag, 23. und 30. September 2025
Donnerstag, 25. September 2025

Jeweils 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Erzählcafé im Haus Mondial: Meine-Deine-UNSERE Geschichten

Was bedeutet es, das Vertraute aufgeben zu müssen?
Was erwartet einen in der Fremde?

Wie werden aus Fremden Vertraute?

Ein Erinnerungs- und Erfahrungsaustausch in wertschätzender Atmosphäre. Zum Erzählen und Zuhören.

Wir öffnen unsere Tür **FÜR** Begegnung, Dialog, gegenseitiges Verständnis und Zusammenhalt!

Jede/r ist herzlich willkommen! Keine Anmeldung erforderlich, keine Kosten.

Ort: Haus Mondial

Fritz-Tillmann-Str. 9 | 53113 Bonn

Veranstalter: Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Kontakt: Verica.Dominic-Bernards

E-mail: verica.dominic-bernards@caritas-bonn.de

Mittwoch, 24. September 2025

18.30 Uhr – 22.30 Uhr

Abschiebep Praxis in NRW – Menschenrechte schützen und staatliches Handeln transparent machen

Im ersten Quartal 2025 wurden über 6.100 Menschen aus Deutschland abgeschoben, das sind ca. 28% mehr als im Vorjahr in derselben Zeit. Die unabhängige Abschiebebeobachtung NRW berichtet von Familientrennungen, schlechter medizinischer Versorgung und unverhältnismäßigen Zwangsmaßnahmen. Kirche und Diakonie unterstützen die unabhängige Abschiebebeobachtung an ausgewählten Flughäfen und fordern einen menschenwürdigen Umgang sowie Rechenschaftspflicht für die Sicherheitsbehörden.

Mert Sayim und Judith Fisch von der unabhängigen Abschiebebeobachtung NRW / Diakonie RWL berichten aus ihrer Arbeit und über die Rolle von Kirchen und Wohlfahrtsverbänden.

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter: info@evforum-bonn.de

Ort: Evangelischer Kirchenpavillon, Kaiserplatz 1a, 53113 Bonn

Veranstalter: EMFA / Integrationsagentur in Kooperation mit dem Evangelischen Forum und dem Ökumenischen Netzwerk „Kirchenasyl in Bonn“

Kontakt: EMFA/Integrationsagentur, Carina Pfeil, c.pfeil@bonn-evangelisch.de

0228697491 und Stadtdekanat Bonn: Konstanze Nolte, konstanze.nolte@katholisch-bonn.de

Mittwoch, 24. September 2025

20.00 Uhr

PubQuiz für Menschenrechte und Vielfalt

Die Amnesty International Stadtgruppe Bonn lädt alle Interessierten zum PubQuiz im Nyx in der Bonner Altstadt ein. In mehreren Runden kann jede*r das eigene Wissen zum Thema Menschenrechte und Vielfalt unter Beweis stellen und gleichzeitig viel Neues lernen. Auf die Gewinner*innen wartet zum Schluss ein kleiner Preis.

Ort: Das Nyx, Vorgebirgsstraße 19, 53111 Bonn

Veranstalter: Amnesty International Stadtgruppe Bonn

Kontakt: Amnesty International Stadtgruppe Bonn / Heerstraße 30, 53111 Bonn

E-Mail: stadtgruppe@amnesty-bonn.de

Donnerstag, 25. September 2025

18.00 Uhr

Ausstellung und Buchpräsentation: Where The Poplars Grow von Irina Unruh

Die Ausstellung zeigt Bilder aus Kirgistan – einer Region, die sowohl durch ihre eindrucksvolle Landschaft als auch durch ihre kulturelle Vielfalt geprägt ist.

Die Fotokünstlerin Irina Unruh, die ihre frühen Kindheitsjahre selbst in Kirgistan verbrachte, setzt sich in ihrem gleichnamigen Fotobuch mit Fragen von Herkunft, Erinnerung und Identität auseinander. Im Zentrum steht die Spurensuche an einem Ort, der vielen Menschen mit postsowjetischem Hintergrund – insbesondere auch Russlanddeutschen – als biografischer Bezugspunkt dient. Die Aufnahmen dokumentieren nicht nur den Alltag entlang der historischen Seidenstraße, sondern thematisieren auch die Erfahrungen der deutschsprachigen Minderheit in der Region sowie deren historische und kulturelle Verflechtungen.

Das Buch wurde 2024 mit der Silbermedaille des Deutschen Fotobuchpreises ausgezeichnet. Es erschien im Mai 2024 bei SHIFT BOOKS in Berlin und wurde erstmals im Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold vorgestellt. Von Juni bis September 2025 ist die Arbeit im Rahmen der Gruppenausstellung Family Matters im Museum der bildenden Künste Leipzig zu sehen. Anschließend wird die Ausstellung in Bonn im Kontext der Interkulturellen Woche gezeigt.

Mit der Präsentation möchte die Künstlerin Impulse für eine offene Auseinandersetzung mit Fragen von Zugehörigkeit, Migration und Erinnerungskultur geben. Der Blick auf diese Menschengruppe ist auch den Kooperationspartnern ein zentrales Anliegen. Gemeinsam wol-

len wir die Vielfalt unserer Gesellschaft sichtbar machen und fragen: Wer kommt woher – und was macht das mit unserer Gesellschaft?

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Veranstalter: Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat für Russlanddeutsche am Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte, Bonner Institut für Migrationsforschung (BIM) e.V.

Kontakt: Veronika Frank, Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)

Freitag, 26. September 2025

18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Êzîdische Frauen in Şengal – Wiederaufbau und Selbstbestimmung

Vortrag mit Präsentation und anschließender Diskussionsrunde

Im Jahr 2014 begann in Şengal ein genozid-Feminizid an der êzîdischen Bevölkerung durch den selbsternannten islamischen Staat („iS“). Diese Massaker am êzîdischen Volk, die am 03.08.2014 ihren Anfang fanden, sind am 19. Januar 2023 durch den Deutschen Bundestag offiziell als genozid anerkannt worden. Konkrete Konsequenzen, wie etwa die Anerkennung und Unterstützung des Demokratischen Autonomierats Şengal stehen weiterhin aus. Dabei braucht es dringend nachhaltigen Schutz für die Gesellschaft Şengals, denn tödliche Drohnenangriffe der Türkei bedrohen den Frieden.

In westlichen Medien wird über êzîdische Frauen hauptsächlich bezogen auf Versklavung und Gefangenschaft durch den selbsternannten „iS“ berichtet, aber wenig über das starke Selbstbewußtsein der Frauen vor Ort, nie aufzugeben.

Nach der Delegationsreise nach Şengal im April 2023 berichten Nina Baumann und Çiçek Yildiz über die aktuelle Lage der êzîdischen Frauen vor Ort, sie berichten über die Interviews, die sie mit den Frauen vor Ort geführt haben und ihre Erlebnisse dazu.

Referentinnen:

Nina Baumann, Feministische Organisation:
Gemeinsam kämpfen! Für Selbstbestimmung und Demokratische Autonomie

Çiçek Yildiz, SMJÊ – Siwana Meclisên Jinên Êzîdi –
Dachverband der Êzîdischen Frauenräte e.V.

Beide Referentinnen berichten über den unzerstörbaren Willen der Frauen zu überleben und ihrer Verantwortung, die Zukunft ihrer Gemeinschaft selbst in die Hand zu übernehmen trotz des vielen Leids, das noch vorherrscht.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EMFA / Integrationsagentur Bonn statt.

Die Veranstaltung wird von der Stadt Bonn gefördert.

Moderation: Elke Apelt

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt
Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Kontakt: ifz, Telefon: 0228/9652465

Elke Apelt: 0228/9108434 – 0172/2632357

E-Mail: ifzbonn@t-online.de / info@elke-bonn.de

Sonntag, 28. September 2025

10.00 Uhr

Gottesdienst zur Interkulturellen Woche

Motto: „Dafür!“

Am Ende des Gottesdienstes stehen MitarbeiterInnen der EMFA / Integrationsagentur für Fragen der GottesdienstbesucherInnen zur Verfügung.

Ort: Kreuzkirche, Kaiserplatz 1, 53113 Bonn

Liturgie und Predigt: Pfarrer Dr. Martin Gröger

Veranstalter: EMFA / Integrationsagentur / Ev. Kreuzkirche Bonn

Kontakt: EMFA (Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn) / Integrationsagentur, Tel. 0228-69 74 91, emfa@bonn-evangelisch.de

Sonntag, 28. September 2025

11.00 Uhr – 16.00 Uhr

**Gemeinsam essen – gemeinsam leben.
Interkulturelles Frühstück**

Ob süß oder herzhaft, würzig oder mild – beim Frühstück kommen bei uns viele Kulturen an einen Tisch. Gemeinsam möchten wir nicht nur Speisen teilen, sondern auch Geschichten, Erfahrungen und Lächeln. Essen verbindet – unabhängig von Sprache, Herkunft oder Religion. Unser kurdisches Frühstück bietet traditionelle Spezialitäten, offene Gespräche und einen Ort der Begegnung für alle Menschen, die neugierig sind aufeinander. Wir freuen uns auf Sie – kommen Sie vorbei, bringen Sie Freund: innen und Appetit mit!

Eintrittspreis: UKB 5,- €

Ort und Veranstalter: Deutsch-Kurdisches Kulturhaus e.V., Bornheimer Str. 88, 53111 Bonn

Kontakt: Esther Winkelmann (Kontakt für die IKW-Orga, nicht Referentin o.ä.), Tel.: 0177-1986720, E-Mail: kurdistan@solikomitee-bonn.de

Montag, 29. September 2025

14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Digitale Brücken zwischen den Generationen Zwischenbilanz nach einem Jahr Europa-Projekt

Die digitale Kluft ist groß - nicht bei allen Senioren - aber vor allem bei älteren Migrantinnen und Migranten, die noch völlig ohne eigene Mediengeräte aufgewachsen sind. Ziele sind Lerntutorials zur digitalen Kompetenz, Anleitung durch Freiwillige und Trainer. Engagierte Partnerorganisationen aus Holland, Österreich und der Türkei sind beteiligt. Die einstündige Veranstaltung informiert über den aktuellen Sachstand und bietet Möglichkeiten zur Vernetzung und Kooperation; eingeladen sind Interessierte und Multiplikatoren.

Referent: Uli Gilles / Mediencoach / Projektassistent

Moderation und Leitung: Dr. Hidir Celik

Das Projekt wird durch die EU / Erasmus +/ BIBB gefördert

Nähere Infos zum Projekt: www.digital-bridges.eu

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Kontakt: Uli Gilles, gilles@perspektive-vielfalt.com



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

tionale Agentur
Bundesinstitut
ir Berufsbildung

NABIBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Montag, 29. September 2025

15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Vielfalt im Alter leben und pflegen

Wir möchten Sie gerne zum Thema Pflege beraten und bieten Informationen rund um das Thema Alter. Zum Beispiel: Was gibt es für Angebote? Wann bekomme ich oder mein Angehöriger eine Pflegestufe? Wie möchten Sie in Bonn älter werden, was sind Ihre Wünsche, und was fehlt?

Ort: MIGRAPolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Veranstalter: Bonner Netzwerk Flucht, Migration, Behinderung in Zusammenarbeit mit dem Konversationscafé im MIGRAPolis – Haus der Vielfalt

Kontakt: J. Michael Fischell (Dipl.Soz.Wiss.):
fischell@bimev.de



Mittwoch, 1. Oktober 2025

16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Wunderbare Vielfalt auf dem Acker

Wir unternehmen einen gemeinsamen Ausflug auf den Gemüsehof der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) Bonn. Dort lernen wir das freundliche Hof-Huhn kennen, machen einen Rundgang über die Felder und bestaunen ein unterirdisches Gemüse-Lager. Zum Abschluss essen wir ein kleines gemeinsames Abendbrot mit wunderbar frischem Gemüse vom Hof. Im interkulturellen Austausch geht es auch um eigene Erfahrungen mit der Landwirtschaft, Erinnerungen an die Vergangenheit oder die Heimat.

Der Ausflug ist leider nicht barrierefrei. Wenn Sie körperlich eingeschränkt sind und den Hof besuchen möchten, melden Sie sich gerne bei uns – dann suchen wir gemeinsam nach einer Lösung.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Interkulturelle Bildung für Nachhaltigkeit mit der SoLaWi Bonn“ statt. Mehr über das zugehörige Projekt und die Solidarische Landwirtschaft: <https://migrapolis.de/projekt/interkulturelle-bildung-mit-der-solawi-bonn>; <https://www.solawi-bonn.de>

Anmeldung und Rückfragen bei:
Naziha Hasan (hasan@bimev.de)

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns über eine Spende für die Arbeit der SoLaWi

Treffpunkt: 16 Uhr am MIGRAPolis-Haus
Von dort aus geht es mit Bus und Bahn nach Bornheim-Roisdorf. Von der Haltestelle aus sind es etwa 10 min Fußweg zum Hof.

Donnerstag, 2. Oktober 2025

19.00 Uhr – 21.00 Uhr

GEBETE der Religionen

Dafür! Frieden! Es eilt

Vertreter*innen verschiedener in Bonn ansässiger Religionen tragen Friedensgebete vor. Ein gemeinsames Ritual verbindet alle Teilnehmenden miteinander. Es besteht anschließend die Gelegenheit zum Austausch.

Veranstalter: Das Team der GEBETE der Religionen in Bonn, Interreligiöses Friedensnetzwerk Bonn und Region (IFN)

Ort: MIGRApolis-Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18, 53111 Bonn

Kontakt: Dr. Michael A. Schmiedel, Tel. 02241-60648

E-Mail: michael.a.schmiedel@gmx.de

Spendenaufzur zur Interkulturellen Woche 2025 in Bonn

**Dafür! Gemeinsam Vielfalt gestalten – Ihre
Unterstützung zählt!**

Die **Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit (EMFA / Integrationsagentur des Kirchenkreises Bonn)** des Kirchenkreises Bonn hat mit vielen Kooperationspartnern für die Interkulturelle Woche 2025 in Bonn ein buntes Programm zusammengestellt, das Begegnung, Austausch und Solidarität fördert.

Damit wir auch zukünftig wieder ein starkes Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt setzen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Spende hilft uns, Veranstaltungen, Workshops und Begegnungsformate zu realisieren, die Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen.

Spendenkonto:

Evangelischer Kirchenkreis Bonn
IBAN: **DE13 3705 0198 1900 2900 30**
BIC: **COLSDE33XXX**
Stichwort: EMFA Dafür!

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – macht einen Unterschied!

Wenn Sie regelmäßig über unsere Arbeit und Veranstaltungen informiert werden möchten, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an:

emfa.bonn@ekir.de

Wir nehmen Sie gerne in unseren Info-Verteiler auf.

**Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement
für ein vielfältiges Bonn!**

Koordination und weitere Informationen:

Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit
Bonn (EMFA) / Integrationsagentur

Brüdergasse 16-18 | 53111 Bonn

☎ 0228 69 74 91

✉ emfa@bonn-evangelisch.de

🌐 www.migration-bonn.de



EMFA - EVANGELISCHE
Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn
Integrationsagentur



**INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW**
Integration. Einfach. Machen.

**Mit der Unterstützung des Amtes
für Integration und Vielfalt der Bundesstadt Bonn**



**Amt für Integration
und Vielfalt**